

Beschreibung der Kennzeichnung der Windenergieanlage als Luftfahrthindernis

Die Windenergieanlagen können, wie in der anliegenden Beschreibung des Anlagenherstellers Enercon, gekennzeichnet werden:

Tageskennzeichnungsmöglichkeiten

- Die Rotorblätter sind grau und im äußeren Bereich jeweils durch drei Farbfelder (außen beginnend rot - grau - rot) gekennzeichnet. Das Maschinenhaus hat auf beiden Seiten einen 2 m breiten roten Streifen. Der Turm wird mit einem 3 m breiten roten Farbring unterhalb der unteren Rotorblattspitze gekennzeichnet.
- Weißblitzende Mittelleistungfeuer werden versetzt auf dem Maschinenhausdach installiert und jeweils synchron blinkend betrieben (um die Verdeckung durch ein Rotorblatt zu verhindern). Der Turm wird mit einem 3 m breiten roten Farbring unterhalb der unteren Rotorblattspitze gekennzeichnet.

Nachtkennzeichnungsmöglichkeiten

- Die Nachtkennzeichnung kann mit zwei „Feuer W, rot“ ausgeführt werden. Sie werden versetzt auf dem Maschinenhausdach installiert, zusätzlich werden am Turm Hindernisbefeuerungsebenen angebracht.
- Die Nachtkennzeichnung kann mit Hindernisfeuer bzw. Gefahrenfeuern (2000 cd) auf dem Maschinenhausdach ausgeführt werden, zusätzlich werden Hindernisbefeuerungsebenen am Turm ausgeführt.